

Diffusion digitaler Innovationen in der landwirtschaftlichen Betriebsorganisation

Durch die Digitalisierung verändert sich die Landwirtschaft beim Management von Höfen, bei der Steuerung von Maschinen der Stall- und Landtechnik und bei der Erbringung von landwirtschaftlichen Dienstleistungen. Durch stark verbesserte Kommunikationssysteme und die erhöhte Leistung von Computern sowie besonders von Smartphones bzw. kleiner dezentraler Geräte, wird eine deutlich schnellere und komplexere Datenverarbeitung sowie deren Übertragung in Echtzeit möglich. Seit einiger Zeit wird daher weniger über Precision Farming und mehr über Smart Farming oder Landwirtschaft 4.0 gesprochen. Die zunehmenden Möglichkeiten der innerbetrieblichen sowie außerbetrieblichen digitalen Vernetzung bieten landwirtschaftlichen Betriebsleitern neue Entscheidungshilfen sowie neue Formen der Zusammenarbeit mit anderen landwirtschaftlichen Akteuren und versprechen eine Optimierung betrieblicher Prozesse.

Ziel der Bachelorarbeit ist die Diffusion einer definierten digitalen Innovation in der landwirtschaftlichen Betriebsorganisation, z. B. cloudbasierter Farmmanagementsysteme, basierend auf der Diffusionstheorie nach Rogers zu erarbeiten. Ausgehend von der Einleitung in die Thematik „Digitalisierung in der Landwirtschaft“ und der Definition aller relevanten Begrifflichkeiten, wird auf Grundlage der vier wesentlichen Elemente aus Rogers Theorie – „Innovation“, „Kommunikationskanäle“, „Zeit“ und „soziale System“ – der Diffusionsprozess einer digitalen Innovation erarbeitet. Neben einer Literaturanalyse als Grundlage für die Bachelorarbeit, bieten sich ergänzende leitfadengestützte Experteninterviews oder eine Umfrage an.

Ansprechpartner:

Maximilian Jatzlau

maximilian.jatzlau@ilr.uni-bonn.de

0228/737752